

# Kommentare von Teilnehmern am EmCon-19

(Auszug aus Berichten bei der Einreichung der Resultate)

## HB9BE/P mit Operator Björn, HB9DTV in 3425 KOPPIGEN



Eine Mannschaft von 3 Personen entschloss sich aus dem Kreis von HB9BE am HB-EmCon Contest 2019 teilzunehmen. Als QTH wurde die Zivilschutz-Anlage des Kreises 3425 auserkoren um ein situationsgerechtes Szenario simulieren zu können, obwohl der Standort eigentlich so ziemlich die schlechteste Wahl ist, um Behelfsantennen aufzubauen. Um 7:00 Uhr schellte am Sonntagmorgen der Wecker, welche den Start der Übung einleitete. Wahrscheinlich könnte der ambitionierte Funkamateure im reellen Krisenfall nicht zuerst ein Morgenessen zu sich nehmen um dann gemütlich auf dem Platz zu erscheinen. Auch ein Verschlafen würde sich in Real wohl kaum einer erlauben können. Als bald wurde die Station FT-897 mit Akku Yuasa T professional Series mit 90Ah und mit den ersten Antennen verbunden, wodurch wir mehr oder weniger pünktlich onAir waren. Im Verlauf der nächsten Minuten herrschte eine mystische Stille auf den Bändern und wir glaubten im falschen Film zu sein -. So nach einer Stunde gesellten sich dann die ersten Mitbewerber auf den Bändern ein. Nach der ungewohnten Mittagspause konnten wir eine Postleitzahl um die andere abarbeiten. Uns gefiel es; Uns war kalt; Uns war es ein kleiner Aufwand; Es war sinnvoll; Gerne wieder! Danke an alle die am HB-EmCon Contest 2019 mitgemacht haben und die es das nächste Mal tun werden.

Björn / HB9DTV

## Pepe, HB9EVT

Mitten im Umzug und die Wohnung noch völlig verstellt mit noch auszupackenden Zügelkartons, konnte ich nicht den ganzen Tag am HB-EmCon teilnehmen. So habe ich lediglich am Vormittag das 2m/70cm-Funk-Handy nebenbei mitlaufen lassen und mich aufs Antworten auf Contest-Aufrufe beschränkt ("Punkte verteilen" ab Standort 3714). Erstaunt war ich, wie selten das Niesen-Relais am Vormittag genutzt worden ist, und dass die Aufruf-Frequenzen auf 2m direkt und 70cm direkt nie genutzt worden sind.

Da hätte ich mehr Betrieb erwartet. Ich bin gespannt auf die Auswertung, um zu sehen, welche Distanzen je nach Standort möglich gewesen sind. Ein herzliches Danke an das OK des HB-EmCon.

### **Nick, HB9CYF aus 3147 Mittelhäusern**

Im Anhang sind 2 Bilder zu meiner Portabel Station in einer Scheune in 4805 Brittnau, 50W und FD-4 mit Balun auf 5.5 m Höhe für NVIS. Wegen Abwesenheit am frühen Morgen und nach paar technischen Problemen war ich endlich ab etwa 11 Uhr QRV. Auf jeden Fall hat dieser Kontest super Spass gemacht, tolle Stimmung und schöne Signale auf 80 m! Das 40 m Band war hingegen für HB QSOs nicht geeignet. Ich habe HB9SVU sehr schwach im Rauschen gehört aber wurde offensichtlich nicht gehört obschon ihm niemand antwortete.



Shack HB9CYF



Antenne HB9CYF

### **HB9W**

Anbei unser HB-EmCon Log vom Notfunk Kontest am Sonntag 10. Nov. 2019 Es hat Spass gemacht mit Generator und 100 Watt so viele HB Stationen aus der ganzen Schweiz zu arbeiten.

Leider hatten wir Probleme mit der Log Software. Das Datum und die Zeit wurden nicht übernommen. Deshalb haben wir nachträglich die UTC Zeit unter Remarks eingetragen. Ich hoffe, das Log kann trotzdem verwendet werden.

73 de Hans, HB9AHD (techn. Leiter HB9W)

## HB9GVO Damiano aus 6710 Biasca



Attrezzatura utilizzata:

ICOM IC-703 (10W QRP)

Dipolo 80m – 40m

Ho aggiunto una bella immagine del dipolo 80m-40m con il Pizzo Magno sullo sfondo.

Ringrazio per l'ottima organizzazione e per la bella giornata trascorsa.

73! HB9GVO Damiano Dagani

## HB9BXE, Hans-Peter

Anbei mein kleines Log.

Gratuliere zu dem gelungenen Contest, so weit ich mitgehört, war schön Betrieb, vor allem auf 80m.

Das 40m Band war nicht zu gebrauchen, das meine Einschätzung.

Auf 10m habe ich auch nichts gehört, war aber nur kurz QRV.

Mein Equipment: Transceiver KX3, Power ca. 10W, Batterie 11.8V Lippo. Antenne: Windom für 160m.

Besten Dank im Voraus für die Auswertung.



## Loick, HB9HBY in 1052 Le Mont-sur-Lausanne



Shack HB9HBY



Antenne HB9HBY

## HB9EXR, David

Danke für das Organisieren des Contests es hat Spass gemacht und die Grenzen meiner Station schön aufgezeigt. Am Morgen und nachmittags hatte ich es mit 5W QRP (FT817) versucht am Schluss mit 50W (FT897), womit ich dann wenigstens die 4 QSOs machen konnte.

Auf 40m schaffte ich keine einzige Verbindung; dafür kam ich mit QRP bis nach Toulouse. Auf 80m hatte ich die ganze Zeit S8/9 QRN (M?) - das liegt wohl an meinem QTH? SSB fand ich bei den Bedingungen recht anspruchsvoll. Es gab zu dem Noise auch QSB.

Ich freue mich schon auf den Contest im nächsten Jahr.

## HB9GPU, Dani

Tolle Übung, hoffentlich trägt es etwas Positives zu unserem Hobby dazu bei, nur die Bedingungen sind nun auch „Ernstfall“, nicht nur die MUF.

Ich bin im „Dorfkern“ und krasse QRM9+ auf KW80, dann noch Contest von PA auf 40m, die hatten 9+20+

Positiv: Stromausfall -> kein PLC, kein QRM!!! <=1984

## HB9PC Protection Civile

Bravo pour l'organisation de ce contest, on se réjouit de visualiser les liaisons qui ont été établies à travers le pays.

Condition de trafic de HB9PC :

- HF : Icom IC-7410 sur une Delta loop
- VHF-UHF : IC-7100 sur une verticale colinéaire 2x5/8 et 2 petites Yagis.

Enio, HB9RHI

## HB9CNY, Bruno

Der Kontest hat Spass gemacht und die Teilnahme war erfreulich. Es sind Stationen aufgetaucht welche ich zum ersten Mal gehört und gearbeitet habe.

## HB9CR



Sowohl die Organisation des Anlasses als auch die Teilnahme der zahlreichen Funkamateure schweizweit haben Carine und mich tief beeindruckt. Wir haben deshalb einen kleinen Artikel geschrieben, den wir an eine regionale Zeitung eingereicht haben und an unsere Gemeindeverwaltung mit der Bitte um Veröffentlichung im nächsten „Dorfblatt“.

Vy 73's de René, HB9NBS + 73/88's de Carine, HB9FZC

## HB9HBT, Tom

Leider konnte ich nur morgens und abends nochmals kurz teilnehmen, was in sehr wenigen Verbindungen resultiert.

Trotzdem, ich fand es einen sehr interessanten Anlass und würde jederzeit wieder mitmachen, das nächste Mal auch auf KW.

Es hat auch zum Nachdenken angeregt, einige Kleinigkeiten hätten im Ernstfall schlicht gefehlt. Beispielsweise ein Adapter um das FT-2 ab Autobatterie zu betreiben, oder ein blöder BNC-PL Adapter der es erlaubt hätte mit der Inverted-V auch auf KW zu senden.

Gute Vorbereitung und Übungen sind das A und O

## **HB9DTX, Yves**

Mes conditions de trafic

- TRX: TM-D700
- Ant: X30/ X50
- Accu au plomb, 12V, 17 Ah
- QTH: Neuchâtel, JN36LX

Remarques en vrac

- Merci beaucoup pour ce Contest au style innovant et qui contribue à promouvoir l'activité radio "utile"
- C'était pour moi une bonne occasion de mettre à jour les mémoires du transceiver pour l'occasion (QRZ des relais, fréquences, CTCSS, supprimer ceux qui sont obsolètes,...)
- Je n'ai pas eu le temps de participer longtemps (seulement de 9h-11h) pour cause d'activités familiales ensuite, néanmoins je suis content de l'activité.

## **HB9P Polizei Aarau**

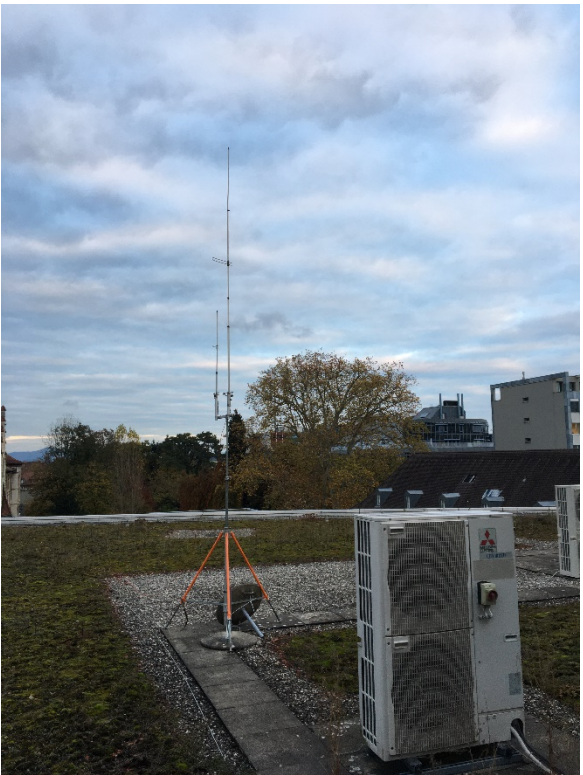
Rufzeichen des IPARC (International Police Amateur Radio Club)

Die Gelegenheit wurde seitens IPARC genutzt und auf der Dachterrasse der Stadtpolizei Aarau eine Kurzwellen- und eine Ultrakurzwellenantenne aufgebaut. Das Sitzungszimmer wurde kurzerhand in einen Funkshack umgebaut. Sonntags Punkt 09.00 Uhr war die "Behördenstation" HB9P in der Luft und arbeitete mit einer zweistündigen Mittagspause (Contestbedingung) bis 16.00 Uhr rund 50 Verbindungen in die ganze Schweiz. Darunter die beiden Leitstationen der SVU-Übungsleitung HB9SVU in Bern und HB9PC in Prangins.

Vy 73 de Christian, HB3YEC



Shack Polizei Aarau HB9P



VHF/UHF Antenne HB9P auf Dach